

DGB Hessen-Thüringen | Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77 | 60329 Frankfurt

An die Redaktionen  
von Presse, Funk und Fernsehen

## **Bundesweiter DGB-Aktionstag am 31. Mai: Rente muss reichen – jede Stimme zählt!**

24. Mai 2017

Die DGB-Gewerkschaften wollen einen grundlegenden Kurswechsel in der Rentenpolitik. Der Sinkflug muss gestoppt und das Rentenniveau wieder angehoben werden – wenigstens auf 50 Prozent. Im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages werden am 31. Mai 2017 auch in Hessen und Thüringen an Bahnhöfen und in den Innenstädten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter Informationsmaterial und Give-Aways an Pendlerinnen und Pendler verteilen.

Dazu erklärt die Vorsitzende des DGB Hessen-Thüringen, Gabriele Kailing: „Wir brauchen wieder eine gesetzliche Rente, auf die sich die Menschen verlassen können. Im Wahljahr haben wir alle gemeinsam die Chance, viel zu bewegen. Wir fordern die im Bundestag vertretenen Parteien auf, die gesetzliche Rente in den nächsten vier Jahren wieder stark zu machen. Jede Stimme zählt!“

Sandro Witt, stellv. Vorsitzender des DGB Hessen-Thüringen, fügt hinzu: „Wenn Menschen jahrzehntelang gearbeitet haben, müssen sie sich darauf verlassen können, dass ihre Rente nicht Armut bedeutet. Ein stabiles gesetzliches Rentenniveau ist die notwendige Voraussetzung für eine stabile, solidarische und leistungsfähige Altersversorgung.“

Im Herbst 2016 haben der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften mit Blick auf die Bundestagswahl 2017 die Kampagne „Rente muss reichen“ gestartet. Der Pendler-Aktionstag am 31. Mai, an dem insgesamt 270 Aktionen in ganz Deutschland durchgeführt werden, ist Bestandteil der Kampagne.

**Jasmin Romfeld**

Pressesprecherin  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

[jasmin.romfeld@dgb.de](mailto:jasmin.romfeld@dgb.de)

Telefon: 069-273005-52

Telefax: 069-273005-55

jr/ske

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77  
60329 Frankfurt

<http://hessen-thueringen.dgb.de>

### ***Informationen zum Aktionstag***

Gabriele Kailing, DGB-Bezirksvorsitzende, wird an der Pendleraktion am Frankfurter Hauptbahnhof teilnehmen, welche um 7.00 Uhr beginnt und voraussichtlich gegen 10.00 Uhr endet. Näheres erfahren Sie in der DGB-Region Rhein-Main.

<http://frankfurt-rhein-main.dgb.de/-/jcv>

Sandro Witt, stellv. Vorsitzender des DGB Hessen-Thüringen wird am Erfurter Hauptbahnhof ab 7.00 Uhr an der Pendleraktion und ab 12.00 Uhr an der Verteilaktion in Meiningen teilnehmen. Näheres erfahren Sie in der DGB-Region Thüringen. <http://thueringen.dgb.de/-/wpO>

Eine Übersicht über alle Aktionen finden Sie [auf unserer Seite](#).

### ***Hintergrund zu den Forderungen des DGB***

Um die Beitragssätze niedrig zu halten, hatte der Gesetzgeber Anfang des Jahrtausends entschieden, das Niveau der gesetzlichen Rente kontinuierlich sinken zu lassen. Die Beschäftigten sollten stattdessen privat vorsorgen (Riester-Rente), die Arbeitgeber wurden entlastet. Aber die Erwartungen an die private Altersvorsorge haben sich nicht erfüllt.

Ohne Kurswechsel droht den Beschäftigten sozialer Abstieg im Alter: Sinkt das Rentenniveau weiter von 48 Prozent (heute) auf unter 42 Prozent (2045), müssen alle für die gleiche Rente wesentlich länger arbeiten – bei einem Lohn von 2500 Euro wären es z. B. 42 statt 37 Jahre. Und selbst dann läge die Rente nur gerade in Höhe der Grundsicherung. Der Deutsche Gewerkschaftsbund will das Rentenniveau sofort auf dem heutigen Stand stabilisieren und im weiteren Schritt anheben, etwa auf 50 Prozent. Mehr Informationen unter [www.rente-muss-reichen.de](http://www.rente-muss-reichen.de)